

Ausschreibung für den Waldstadtpokal 2007

1. Allgemeines

Veranstalter Eis-und Rollsportgemeinschaft Iserlohn e.V. mit Genehmigung des Eissport-Verbandes NRW

Ort :

Eissporthalle „Am Seilersee“
Seeuferstr. 25, 58636 Iserlohn

Datum :

Samstag, 20.01.2007 von 07:30 bis 17:45 Uhr
Sonntag, 21.01.2007 von 07:30 bis 12:00 Uhr (**NEU**)

Zeitplan :

Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und ist auf www.waldstadtpokal-iserlohn.de und www.erg-iserlohn.de abrufbar.

Wettbewerbsbedingungen :

Der Wettbewerb wird gemäß der DKB durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt werden.

Teilnehmerbegrenzung :

Eine Teilnehmerbegrenzung ist nicht vorgesehen. Sollten die eingegangenen Meldungen den Rahmen des Zeitplanes übersteigen, so behält sich der Veranstalter eine Teilnehmerbegrenzung vor.
Darüber hinaus kann der Veranstalter bei zu geringer Meldung, einzelne Kategorien oder auch den ganzen Wettbewerb streichen, dieses wird eine Woche nach Meldeschluss auf www.waldstadtpokal-iserlohn.de und www.erg-iserlohn.de bekannt gegeben.

2. Zweck der Veranstaltung

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung der Wettkampferfahrung im Eiskunstlaufen.

3. Wettbewerbsbedingungen

1. Eisläufer (**NEU)**

Offen für alle Läufer, die bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung und nicht älter als Jahrgang 1997 sind.

Elementeprogramm :

Loses Aneinanderreihen der folgenden Pflichtelemente über 1/3 der Fläche; Dauer max. 1 Min. ohne Musik.

- 1) Vorwärts übersetzen (geschlossener Kreis)
- 2) Flieger-Fechter Kombination
- 3) Hocke oder Kanone
- 4) Bremsen

Zusätzliche Elemente sind nicht erlaubt. Lediglich verbindende Schritte dürfen gezeigt werden.

- Waldstadtpokal 2007 -

2a. Freiläufer Kategorie 1

Offen für alle Läufer, welche die Freiläuferprüfung abgelegt haben, bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Figurenläuferprüfung sind und nicht älter als Jahrgang 1996 sind.

Die folgenden Elemente sind als „Minikür“ in beliebiger Reihenfolge nach eigener Musik max. 1,0 min. über 1/3 Eisfläche zu präsentieren

(bei Nichtbeachtung der Musikklänge wird vom Veranstalter die Musik bei 1,05 min. gestoppt).

- 1) Drei Dreierwalzer
- 2) Vorwärtsflieger
- 3) Zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl (Dreiersprung, Salchow, oder Toeloop).
- 4) Standpirouette

Zusätzliche Elemente sind nicht erlaubt. Lediglich verbindende Schritte und Ausfallschritte dürfen gezeigt werden.

2b. Freiläufer Kategorie 2

Offen für alle Läufer, welche die Freiläuferprüfung abgelegt haben, bei Meldeschluss noch nicht im Besitz der Figurenläuferprüfung sind und nicht älter als Jahrgang 1995 sind.

Die folgenden Elemente sind als „Minikür“ in beliebiger Reihenfolge nach eigener Musik max. 1,0 min. über 1/3 Eisfläche zu präsentieren

(bei Nichtbeachtung der Musikklänge wird vom Veranstalter die Musik bei 1,05 min. gestoppt).

- 1) Drei Dreierwalzer
- 2) Rückwärtsflieger
- 3) Zwei unterschiedliche Einfachsprünge nach Wahl (Salchow, Toeloop, Rittberger oder Flip).
- 4) Stand- oder Sitzpirouette

Zusätzliche Elemente sind nicht erlaubt. Lediglich verbindende Schritte und Ausfallschritte dürfen gezeigt werden.

3. Figurenläufer

Offen für alle Läufer welche die Figurenläuferprüfung abgelegt haben, bei Meldeschluss noch nicht in Besitz der Kunstläuferprüfung sind und nicht älter als Jahrgang 1994 sind.

Kür maximal 2,0 min. Faktor Kür : 1,0

4. Kunstläufer

Offen für alle Läufer welche die Kunstläuferprüfung oder Kürklasse 8 abgelegt habe und bis Meldeschluss noch nicht im Besitz der Kürklasse 7 sind. Darüber hinaus dürfen die Sportler nicht älter als Jahrgang 1992 sein.

Kür 2,0 min. +/- 10 sec. Faktor Kür : 1,0

5. Anfängerklasse (**NEU mit KP**)

Offen für alle Läufer der NRW-Anfänger-Klasse mit der Kürklasse 7 oder Kürklasse 6. Darüber hinaus dürfen die Sportler nicht älter als Jahrgang 1990 sein und noch nicht in einer höheren Klasse gelaufen sein.

Kurzprogramm mit folgenden Inhalten (max. 1 min. 30 sec.) mit Musik.

- 1) Axel
- 2) Sprungkombination aus drei Einfachsprüngen (Axel darf nicht enthalten sein)
- 3) Waagepirouette re – Sitzpirouette ra (5/5 U)
- 4) frei gewählte Schrittfolge oder Spiralschrittfolge

KP max. 1 min. 30 sec. Faktor EP 0,5

Kür 2 min. 30 sec. +/- 10 sec. Faktor Kür 1,0

- Waldstadtpokal 2007 -

6. Neulingsklasse (**NEU mit KP**)

Offen für alle Läufer der NRW-Neulingsklasse mit der Kürklasse 5 oder Kürklasse 4. Darüber hinaus dürfen die Sportler nicht älter als Jahrgang 1988 sein und noch nicht in einer höheren Klasse gelaufen sein.

Inhalte Kurzprogramm: (max. 2. min.) mit Musik.

- 1) Axel
- 2) Doppelsprung aus Schrittfolge
- 3) Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung (Axel darf nicht enthalten sein) oder
· Sprungkombination aus zwei Doppelsprüngen. Der frei gewählte Doppelsprung darf nicht wiederholt werden.
- 4) eingesprungene Waagepirouette (6U)
- 5) Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mindestens einem Positionswechsel

KP max.2 min. Faktor KP 0,5

Kür 2 min. 30 sec. +/- 10 sec. Faktor Kür 1,0

Alle Teilnehmer dürfen national und international noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sein.

4. Sonstiges

Meldegebühren

Eisläufer bis Freiläufer 20,- Euro

Figurenläufer bis Kunstläufer 22,- Euro

Anfänger bis Neulinge 28 ,- Euro

Die Meldegebühr ist mit der Meldung auf das Konto des Ausrichters zu überweisen!

Wir weisen darauf hin, dass es sich hier um eine Meldegebühr und nicht um eine Teilnehmergebühr handelt.

Im Falle des Nichtantretens beim Wettbewerb, wird die Meldegebühr nicht erstattet!

Stadtparkasse Iserlohn

Konto-Nr. 12 002 051

BLZ. 445 500 45

Meldeschluss :

Mittwoch : 20.12.2006

Meldeanschrift :

ERG-Iserlohn ABT. Eiskunstlaufen

Andrea Karafotias , Flughafenstr. 377, 44328 Dortmund

Tel./Fax 0 2 3 1 / 7 2 2 3 7 0 3

Email: Meldungen.Eiskunstlauf@erg-iserlohn.de

Inhalt der Meldungen

- Name des Vereines
- Name, Vorname und **Geschlecht** des Läufers
- Geburtsdatum des Läufers
- Startgruppe
- Welche Prüfungen hat der Läufer abgelegt
- Mit der Meldung ist der Besitz eines gültigen Gesundheitspasses nachzuweisen.
- Kopie des Einzahlungsbelegs der Meldegebühr

Musikwiedergabe

Kassette / CD

Haftpflicht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

- Waldstadtpokal 2007 -

Unterkünfte

Jugendherberge:

Burg Altena Tel.02352/23522 und www.iserlohn.de

Hotels:

Hotel & Restaurant Korth Tel. 02371 - 97870
In der Calle 4 – 7 Fax. 02371 - 978767
58636 Iserlohn Email. info@hotel-korth.de

Haus Schäfer Tel. 02371 - 60316
Friedrichstraße 84
58636 Iserlohn

Hotel Vier Jahreszeiten Tel. 02371 - 9720
Seilerwaldstraße 10 Fax. 02371 - 972111
58636 Iserlohn Email. info@vierjahreszeiten-iserlohn.de

Zum Weingarten Tel. 02371 - 40308
Baarstraße 100 Fax. 02371 - 46461
58636 Iserlohn Email. info@zumweingarten.de

Stadt Hotel Iserlohn Tel. 02371 - 159790
Theodor– Heuss- Ring 54 Fax. 02371 - 159799
58636 Iserlohn Email. info@stadthotel-iserlohn.de



„ Skater´s World “ will wieder mit seiner Schleifmaschine kommen, aber nur (Sa. 20.01.07)

Eissport-Bartmann

Und für Kleider und Strumpfhosen Nachschub sorgt wie immer Fr. Bartmann.



Auch Hr. Cramer will wieder seine tollen Fotos machen.

Alle Angaben auf dieser Seite ohne Gewähr.

Iserlohn, 20.06.2006